



Dr. Alexandra Styles | Senior Researcher

Nachweissysteme für erneuerbare Energien

Dr. Alexandra Styles gehört zu den führenden Expertinnen im Bereich Herkunftsnachweise. Beim Hamburg Institut bringt sie ihre hervorragenden wissenschaftlichen Fähigkeiten als Senior Researcher ein und leitete bereits zahlreiche Forschungs- und Beratungsprojekte. Die Schwerpunkte der promovierten Ökonomin liegen dabei auf der Weiterentwicklung von Herkunftsnachweissystemen sowie Fördersystemen für erneuerbare Energien und komplexen Fragestellungen zukünftiger Klimabilanzierung. Zudem forscht und berät sie zu der Evaluierung von Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung und Bioenergiepolitik sowie zur Wärmepolitik. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Forschungsprojektes „IW^{3a}“, ist Dr. Alexandra Styles maßgeblich am Aufbau von Deutschlands erstem Herkunftsnachweisregister für grüne Fernwärme beteiligt.

Ihr Wissen bringt Dr. Alexandra Styles außerdem aktiv in der europäischen und nationalen Normungsarbeit ein: Neben der Mitarbeit im DIN-Arbeitskreis zur Revision der EN 16325 ist sie Co-Vorsitzende des Project Teams Heating & Cooling bei der CEN/CENELEC JTC 14 Working Group 5 “Guarantees of Origin related to energy”.

Vor ihrem Start beim Hamburg Institut war Dr. Alexandra Styles wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Biobasierte Grund- und Werkstoffe beim Thünen-Institut für Holzforschung in Hamburg. Am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ hatte sie zuvor als Postdoc Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und innovative stoffliche Biomassennutzungen untersucht. Thema ihrer Dissertation, die sie am UFZ in Kooperation mit dem Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ) schrieb, war eine institutionenökonomische Analyse der deutschen und europäischen Bioenergiepolitik im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor.

Beratungs- und Forschungsschwerpunkt

- Weiterentwicklung von Herkunftsnachweissystemen für Strom, Wärme/Kälte und Gase
- Granulare Herkunftsnachweise
- Vermarktungsstrategien für grüne Energien
- Konzeptionelle Schnittstellen zwischen Klimabilanzierungen und Nachweissystemen
- Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung und Bioenergiepolitik
- Wärmepolitik

Qualifikation und Werdegang

Seit 2020	Senior Researcher, Senior Beraterin und Projektleiterin beim Hamburg Institut
2018 – 2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Biobasierte Grund- und Werkstoffe, Thünen-Institut für Holzforschung, Hamburg
2014 – 2018	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Department Ökonomie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig
2011 – 2016	Promotion Dr. rer. pol., Universität Leipzig
2011 – 2013	Doktorandin in den Departments Bioenergie und Ökonomie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig
2009 – 2010	M.Sc. by Research , Studium Global Environmental Change, University of Edinburgh, UK
2003 – 2009	Diplom-Ökonomin , Studium der Wirtschaftswissenschaften mit ökologischem Schwerpunkt, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Projekte (Auswahl)

<p>2022 - 2023 Projektleitung: Vorschläge und Auswirkungen eines Unternehmensentwertungsrechts für Strom-Herkunftsnachweise in Deutschland (Sachverständigen Gutachten) <u>Auftraggeber:</u> Umweltbundesamt</p>	<p>2021 Entwertung von Herkunftsnachweisen für die Verlustenergie von Netzbetreibern <u>Auftraggeber:</u> Schleswig-Holstein Netz AG und TenneT TSO GmbH</p>
<p>2020 - 2024 Teilvorhaben „Grüne Fernwärme“ im Energiewende-Reallabor IW³ „Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg“ <u>Auftraggeber:</u> Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)</p>	<p>2020 - 2022 „GO4Industry – Herkunftsnachweise für Erneuerbare Energien als Instrument zur Dekarbonisierung der Industrie“ <u>Auftraggeber:</u> Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)</p>

Studien und Veröffentlichungen (Auswahl)

<p>2023 Styles, A., Kemper, M., Jeuk, M., Herrmann, N., Fusar Bassini, C., Krämer, K. (2023). Analyse eines Unternehmensentwertungsrechts für Strom-Herkunftsnachweise in Deutschland - Vorschläge und Auswirkungen. CLIMATE CHANGE 24/2023, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau. Publikation</p>	<p>2022 Styles, A., Claas-Reuther, J., Jeuk, M., Möhring, P., Strodel, N., Zimmermann, T., Sandrock, M. (2022). Produktbilanzierung für grüne Fernwärme. Studie im Auftrag des BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Hamburg Institut, Hamburg. Publikation</p>
---	--

<p>2022</p> <p>Styles, A., Claas-Reuther, J., 2022. Herkunftsnachweise für Wärme und Kälte. Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Energieträger, Teil 3), gefördert durch das BMWK (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. Publikation deutsch Publikation englisch</p>	<p>2022</p> <p>Sakhel, A., Styles, A., Kemper, M., Jeuk, M., Claas-Reuther, J., 2022. Perspektiven für die Weiterentwicklung von Erneuerbare-Energien-Nachweisen für Strom. Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Energieträger, Teil 1), gefördert durch das BMWK (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. Publikation deutsch Publikation englisch</p>
<p>2021</p> <p>Sakhel, A., Styles, A., 2021. Sektorale, rechtliche und länderübergreifende Schnittstellen in Erneuerbare-Energien-Nachweissystemen (GO4Industry Grundlagen-Bericht, Teil 4), gefördert durch das BMU (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. Publikation deutsch Publikation englisch</p>	<p>2021</p> <p>Styles, A., Werner, R., Maaß, C. (2021). Zweck und instrumentelle Leistungsfähigkeit von Herkunftsnachweisen – Status quo und Weiterentwicklungsperspektiven. Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Grundlagen, Teil 2), gefördert durch das BMU (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg Publikation</p>
<p>2021</p> <p>Styles, A., Mundt, J., Gerlach, M.-J., Werner, R. (2021). Entwertung von Herkunftsnachweisen für die Verlustenergie von Netzbetreibern: Auswirkungen auf den Herkunftsnachweismarkt. Gutachten im Auftrag der Schleswig-Holstein Netz AG und TenneT TSO GmbH. Hamburg Institut, Hamburg. Publikation</p>	<p>2021</p> <p>Styles, A., Claas-Reuther, J., Maaß, C (2021). Entwertung von Herkunftsnachweisen für die Verlustenergie von Netzbetreibern: Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen. Gutachten im Auftrag der Schleswig-Holstein Netz AG und TenneT TSO GmbH. Hamburg Institut, Hamburg Publikation</p>
<p>2021</p> <p>Maaß, C., Möhring, P., Purkus, A., Sandrock, M., Freiburger, L., Kleinertz, B. (2021). Grüne Fernwärme für Deutschland – Potenziale, Kosten, Umsetzung. Kurzstudie im Auftrag des BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Hamburg Institut, Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft, Hamburg, München. Publikation</p>	<p>2020</p> <p>Purkus, Sakhel, A., Werner, Maaß, C. (2020). Herkunftsnachweise für Erneuerbare Energien jenseits des Stromsektors – Chancen und Herausforderungen. Hamburg Institut Discussion Papers No. 1/2020 Publikation</p>

[Veröffentlichungen Dr. Alexandra Styles \(PDF-Download\)](#)